

Selbstbericht über die aktive Einbindung ins wissenschaftliche Umfeld der TUM (nach PromO § 8 und Statut TUM-GS § 15 (6))

Die angemessene Einbindung ins Umfeld der TUM ist eine wichtige und hilfreiche Grundlage für eine gute wissenschaftliche Qualifizierung.

Zu Beginn Ihrer Promotion: Wir empfehlen Ihnen, sich bereits zu Beginn der Promotion Gedanken darüber zu machen, wie Sie Ihre Anbindung an die TUM gestalten wollen, und auf welche Weise diese zu Ihrer Entwicklung als Wissenschaftler*in beitragen sollte. Hierzu können Ihnen u.a. die in diesem Dokument gestellten Fragen nützen.

Am Ende Ihrer Promotion: Alle Promovierenden ohne TUM-Arbeitsvertrag haben hierüber verpflichtend einen Selbstbericht zu verfassen. Dieser ist am Ende der Promotion dem Betreuer/in zur Gegenzeichnung vorzulegen, und dann beim Graduiertenzentrum Weihenstephan einzureichen. Hierfür ist das vorliegende Dokument zu verwenden, das Sie dabei unterstützt, den Selbstbericht zeitsparend zu erstellen.

Namen

Promovierende*r _____

TUM Betreuende*r (laut DocGS) _____

Anbindung an die TUM

Zu welchen Tätigkeiten/Aktivitäten waren Sie am Institut Ihrer*s Betreuenden oder anderen Instituten der TUM?

Wo an der TUM	Tätigkeit / Aktivität

Beispiele für Tätigkeit / Aktivität

- Gesprächstermine mit Betreuer*in
- Promovierendenkolloquium, Journal Club
- Erlernen von Methoden
- Austausch mit anderen Wissenschaftlern*innen (Arbeitsgruppentreffen oder informell)
- Tätigkeiten für Promotionsprojekt (Labor, Auswertung, Diskussion von Daten und Ergebnissen etc...)
- Gemeinsame Arbeit an Publikationen
- Tätigkeiten für Lehrstuhl (Lehre, Betreuung von Praktika, Masterarbeiten etc.)
- Tätigkeiten für anderweitiges Forschungsprojekt
- Etc...

Resümee

Bitte nehmen Sie zu folgenden Fragen auf einen separaten Blatt Stellung (in Stichpunkten):

1. In welchen Punkten habe ich von meiner Anbindung an die TUM profitiert?
Was hat mir geholfen, was waren die Erfolgsfaktoren?
2. Welche der Standards und Arbeitsweisen, die ich am Institut meiner*s Betreuenden kennengelernt habe, finde ich für mich als besonders wertvoll?
3. Welche Einrichtungen und Services über die Institutsgrenzen hinaus habe ich genutzt und für mich als gewinnbringend erlebt?
4. Wie konnte ich durch die Anbindung an die TUM mein persönliches Netzwerk erweitern? Sind sogar Anknüpfungspunkte für über die Promotion hinausgehende Kooperationen entstanden?
5. Auf welche Weise konnte ich besonders zur Arbeit des Lehrstuhls beitragen?

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben gegenüber meiner/m Doktormutter/vater:

_____, den _____
Promovierende*r

Hiermit bestätige ich als Betreuer/in gegenüber dem GZW, dass die oben beschriebenen Maßnahmen zur Einbindung ins wissenschaftliche Umfeld der TUM wie angegeben stattgefunden haben und für eine gute wissenschaftliche Ausbildung angemessen waren:

_____, den _____
Betreuende*r

Anlage: Resümee